



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

# Werkstatt Gesunde Kommune

## Projekte entwickeln und miteinander verbinden

Schwerpunkt Gesundheitsförderung  
von Jugendlichen und Senioren

15. Februar 2017

Außerschulischer Lernort Linkenbach (bei Neuwied)



Landeszentrale für  
Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V.



## Projekte entwickeln und miteinander verbinden

Prävention und Gesundheitsförderung werden als kommunale Aufgabe weiterentwickelt. Die Abstimmung von Präventionskonzepten und der Aufbau von sogenannten Präventionsketten, die eine Kontinuität und Übergänge zwischen verschiedenen Lebensphasen und Lebensbereichen (Settings) bilden, erfordern Zusammenarbeit und unterschiedliche Perspektiven.

Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) lädt gemeinsam mit dem Landkreis Neuwied ein, Ideen und Erfahrungen auszutauschen und eine praktische Umsetzung von möglichen Projekten zu entwickeln. Der Schwerpunkt bei dieser Veranstaltung liegt dabei vor allem in der Gesundheitsförderung von **Jugendlichen und von Senioren**. Daran sollen neben Akteuren aus dem Landkreis Neuwied auch interessierte Akteure aus weiteren Gesundheitsämtern und dem kommunalen Handlungsfeld teilnehmen. Die Teilnehmer können Anregungen zur Projektumsetzung erhalten und ihre aktuellen Konzepte weiterentwickeln.

## Programm

**Willkommen mit Begrüßungskaffee**

**10:00 Uhr**

### **Begrüßung**

Achim Hallerbach, 1. Kreisbeigeordneter,  
Kreisverwaltung Neuwied

**10:10 Uhr**

### **Begrüßung und Einführung**

Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V.

**10:20 Uhr**

### **„Wie gesund sind wir?“**

#### **Gesundheitssituation der Bevölkerung**

Beate Kölz, Gesundheitsamt, Kreisverwaltung Neuwied

**10:35 Uhr**

#### **Chancen kommunaler Gesundheitsförderung im Rahmen des Präventionsgesetzes**

Helmut Hafemann, Landeszentrale für  
Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

**10:50 Uhr**

#### **Gutes Beispiel kommunaler Gesundheitsförderung „Völklingen lebt gesund!“**

Franz Gigout, Supervisor, DGSv

**11:10 Uhr**

#### **„Wir fangen nicht bei Null an...“**

Vorstellungsrunde der Teilnehmer

**12:20 Uhr**

#### **Mittagspause**

**13:00 Uhr**

#### **Workshop 1:**

#### **Gesundheitsförderung von Jugendlichen**

#### **Workshop 2:**

#### **Gesundheitsförderung von Senioren**

**14:30 Uhr**

#### **Zusammenfassung und weitere Vorgehensweise**

**15:00 Uhr**

#### **Ende und Verabschiedung**

**Moderation:** Franz Gigout, Supervisor, DGSv

*Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die Urkundenübergabe  
des „Kommunalen Partnerprozesses“ erfolgen.*



## Hinweise und Anmeldung

### Anmeldung

Bitte senden Sie das angehängte Anmeldeformular an:  
E-Mail [jtrapp@lzg-rlp.de](mailto:jtrapp@lzg-rlp.de)  
Fax 06131 2069-69

### Anmeldeschluss

**08. Februar 2017**

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Veranstaltungsort

Außerschulischer Lernort  
Abfallentsorgungsanlage Linkenbach  
Steinstraße  
56317 Linkenbach

### Anfahrt

Der Lernort befindet sich direkt an der Autobahn A3,  
Ausfahrt Anschlussstelle 36 Neuwied/Puderbach.  
Eine Anfahrsbeschreibung finden Sie im angehängten  
Anmeldeformular.

## Impressum

Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)  
Kordinierungsstelle Gesundheitliche  
Chancengleichheit  
in Kooperation mit der  
Servicestelle Gesunde Kommune  
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz  
[www.lzg-rlp.de](http://www.lzg-rlp.de)

### Nähere Informationen

Helmut Hafemann  
Telefon 06131 2069-18  
E-Mail [hhafemann@lzg-rlp.de](mailto:hhafemann@lzg-rlp.de)

Sabine Köpke  
Telefon 06131 2069-38  
E-Mail [skoepke@lzg-rlp.de](mailto:skoepke@lzg-rlp.de)

### V.i.S.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer der LZG

Die Koordinierungsstelle wird gefördert durch:



RheinlandPfalz  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,  
ARBEIT, GESUNDHEIT  
UND DEMOGRAPHIE



RheinlandPfalz  
MINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung



Weitere Unterstützer:

